

Leonardo Zurich Airport ein Jahr nach der Eröffnung

Die Leonardo Hotels Central Europe freuen sich, trotz der Corona-bedingten Herausforderungen, über den erfolgreichen Einstand ihres dritten Hotels in der Schweiz beim Zürcher Flughafen.



Leonardo Zurich Airport: Lobby.

Bild: © Leonardo Hotels Central Europe

Der erste Geburtstag sei immer etwas Spezielles. Dies gelte auch für das Leonardo Zurich Airport, vor allem, wenn das Opening in ein bewegtes Jahr wie 2020 fällt, wie die in Berlin ansässige Leonardo Hotels Central Europe mit Häusern in acht europäischen Ländern in einer Mitteilung schreibt. «Die Eröffnung des dritten Hauses von Leonardo Hotels in der Schweiz sollte unser Bestreben, hier weiter Fuss zu fassen und uns in Zürich verstärkt zu etablieren, unterstreichen. Dies ist uns trotz der Ausnahmesituation im 2020 gelungen», so Yoram Biton, Managing Director Leonardo Hotels Central Europe.

Ausschlaggebend für einen stetigen Gästestrom seien Layovers und Geschäftsreisende gewesen, welche die Anbindung zum Flughafen und zur Innenstadt schätzten. «Unser Haus liegt inmitten des sich dynamisch entwickelnden Flughafengebiets», unterstreicht Stephan Löwel, Cluster General Manager Germany South & Switzerland, und betont weiter: «Die städtebauliche Entwicklung des Gebiets wird dem Hotel zugutekommen. Wir sind sicher, dass die Bevölkerung in der Region den Standort weiter für sich entdecken, nützen und beleben wird.»

Hommage an die Alpennation

Das Leonardo Zurich Airport wurde nach Minergie-Standard erstellt. Es wurde auf komplett auf fossile Energieträger zur Wärmezeugung verzichtet. Der Architekt Patrick Lüthi von der CH Architekten AG erklärt: «Eine Grundwasserwärmepumpe sorgt für Heizung, Warmwasser sowie für die Kühlung von Lobby und Zimmer und die Wärmerückgewinnung für gebrauchtes Wasser aus Kühlzellen- und Lüftungsabwärme garantiert einen effizienten Energiekreislauf.»[IMG 2]

Dadurch wird ein hohes Komfortniveau bezüglich Luftqualität und thermischer Behaglichkeit erreicht. Das 4-Sterne-Hotel verfügt auf vier Etagen über 116 Comfort Zimmer mit einem hochwertigen Interieur inklusive Eichenholz-Parkett, Bodenheizung und elektrischer Verdunkelung.

Die Gestaltung des gesamten Hotels ist hell gehalten und erinnert an die schlichte aber offene Atmosphäre am Zürcher Flughafen. Die Farbe Weiss dominiert mit verschiedenen Farbakzenten. Andreas Neudahm, Hotel Interior Designer der Leonardo Hotels Central Europe, über seine Vision: «Wir widmen uns thematisch Zürich, der Schweiz und dem Fliegen. So ziehen sich Zürcher Besonderheiten und Schweizer Ikonen als roter Faden durch das gesamte Designkonzept: ein in Szene gesetztes Kuhfell an der Rezeption, ein Hirschgeweih aus Porzellan oder das Bild einer Bergkette in den Hotelzimmern. Weisse Möbel vor hellblauen Wänden erinnern an Wolken am Himmel.»

[IMG 3-6]Internationale Küche in offenen Räumen

Das gastronomische Angebot umfasst eine Bar und ein Restaurant in einem Open-Designkonzept, das ebenfalls der Feder von Andreas Neudahm entsprungen ist. Passend zum kosmopolitischen Flair des Flughafens wird dort eine Weltküche serviert, die für jeden Geschmack etwas bereithält. Ein besonderes Highlight ist die grosszügige Terrasse mit Lounge im Innenhof – der ideale Rückzugsort, um die Arbeit nach draussen zu verlagern oder den Abend bei einem guten Glas Schweizer Wein ausklingen zu lassen.

Für Meetings und Veranstaltungen stehen zwei lichtdurchflutete Tagungsräume mit bis zu 150 Teilnehmern zur Verfügung, die sich auch zu einem einzigen Raum kombinieren lassen. In der Tagungspauschale von 90 Franken sind unter anderem die Raumbereitstellung, Standardtechnik sowie Softgetränke, Kaffee und Tee inbegriffen. Hinzu kommt ein Co-Working Room, der sowohl stundenweise als auch für den ganzen Tag exklusiv gemietet werden kann.

Gastgeber mit lokalem Herzblut[IMG 9]

Direktor des vor einem Jahr eröffneten Leonardo Zurich Airport ist Pascal Rhyner. Der qualifizierte Hotelier verfügt über eine 18-jährige Erfahrung in der Hospitality-Branche. Er ist seit zwei Jahren als General Manager Zurich für alle Leonardo Hotels in Zürich tätig ist. Namentlich gehören dazu: das 5-Sterne-Alden Suite Hotel Splügenschloss Zurich sowie das 4-Sterne-Haus Leonardo Boutique Righof Zurich.

Zuvor war der gebürtige Zürcher in verschiedenen Schweizer Hotels tätig, unter anderem als Director Human Resources in der Geschäftsleitung vom Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf oder als General Manager für die Hotelmanagement Gesellschaft RIMC im Hotel Meierhof in Horgen. (htr/npa)

Publiziert am Dienstag, 09. Februar 2021